

Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Sponsoren und Inserenten

Liebe Freunde des Vereins

Liebe Trainerinnen und Trainer, liebe Funktionäre

Liebe LCBlerinnen und LCBler

Das Jahr 2013 haben wir seit über 3 Monaten hinter uns gelassen. Genug Zeit, um auf das vergangene Jahr mit einer gewissen, auch kritischen, Distanz zurückzublicken. Wie bereits gewohnt gliedere ich diesen Bericht in 4 Teile: Sportliches Fazit, Trainingsbetrieb, Wettkampfororganisation und Bericht aus der Vereinsleitung.

Sportliches Fazit

Aus sportlicher Sicht war das letzte Jahr international wie auch lokal arm an Höhepunkten. Der Fokus der Schweizer Leichtathleten ist denn auch klar auf die EM in Zürich gerichtet, die uns während einer Augustwoche hoffentlich begeistern wird.

Es gab durchaus gute und erfolgreiche Athletinnen und Athleten in unseren Reihen. Auf diese Leistungen gehe ich gleich noch etwas vertieft ein. Der grosse Wehrmutstropfen für die Leistungsträger im Verein war sicher der Wechsel unserer Marathonläuferin Renate Wyss zum Laufsportverein Basel, unter dessen Fahnen sie im August an den Weltmeisterschaften in Moskau teilnehmen durfte. Auch die von den Behörden erzwungene Rückkehr unseres Langstrecken-As Clint Perrett in seine Heimat Australien hat uns im Spätsommer betrübt.

Unser Hochspringer Sven Tarnowski hat im vergangenen Jahr in gewohnter Manier den Hallen- und Freilufttitel geholt. Als Deutscher ist er allerdings weder titel- noch medaillenberechtigt. Ähnlich haben die Crossläufer an der SM in Düdingen brilliert: Matthias Kyburz gewann den Titel erstmals in der Elitekategorie

und in seinen Schlepptau gewann das Team der LG Basel Regio in der Zusammensetzung Matthias Kyburz, Neil Burton, Ludwig Ruder, Andreas Kyburz und Christian Hohl zum 2. Mal in Serie die Mannschaftswertung über die Langdistanz. Dies bedeutete erneut die Qualifikation zur Teilnahme am Cross Team Europacup, der Anfang Februar 2014 in Portugal stattfand. Am Quer durch Basel Ende April nahmen erfreulicherweise 11 LCB-Teams teil und erreichten 5 Podest Plätze, darunter ein weiterer Sieg in der Elite-Kategorie der Männer. An der 10km SM auf der Strasse gewann Ludwig Ruder die Bronzemedaille in der Kategorie U23. Bravo.

Die Männer der LG Basel Regio erreichten am SVM der Nationalliga A erneut den 3. Rang, während die Frauen im ersten Jahr in der Nationalliga A gleich auf den 4. Platz kamen und das Podest nur knapp verfehlten. Die B Mannschaft der Männer stieg leider in die Nationalliga C ab.

An der Freiluft-SM in Luzern konnte der bereits erwähnte Sven Tarnowski seinen Ambitionen gerecht werden und gewann den Wettkampf. Zudem lief Neil Burton über 12 ½ Bahnstunden auf den hervorragenden 3. Platz. Kwasi Asante Ofosu im 100m, Stefano Ariis über 200m und Raphi Fuchs im 1500m Lauf erreichten Finalplätze und Remo Wyss belegte im 3000m Steeple Rennen Platz 5.

In der zweiten Saisonhälfte gab es noch einige erwähnenswerte Leistungen: Am Grossen Meeting für die Kleinen gewann Joël Kuta den 60 Meter-Sprint (U12) und Ludwig Ruder lief an den SM U23/U20 im 5000er auf den 5. Rang. An den Schweizermeisterschaften U18/U16 waren unsere Hochspringerinnen top: Linda Mutter belegte den 3. Rang in der Kat. U18 und ihre Kollegin Carolin Marchlewski in der Kat. U16 gar Rang 2! Herzliche Gratulation.

An den Schweizer Staffel-Meisterschaften in Aarau gewann Stefano Ariis mit der LG Basel Regio den Titel über 4x100 während Kwasi Asante Ofosu mit der 2. Mannschaft das Podest mit der Bronzemedaille komplettierte. An der Team-SM in

Basel holten sich gleich mehrere LCB'ler Medaillen: Kwasi und Stefano stellten die Hälfte des Siegerteams über 200m, während Sven Tarnowski und Raphael Tiefenauer im Hochsprung Team Silber holten. Abgerundet wurde der erfolgreiche Wettkampf mit der Silbermedaille über 3x1000m durch die Gebrüder Fuchs und Ludwig Ruder. Im September hat Peter Zillig bei den Masters Schweizer Meisterschaften in Bellinzona zudem den Titel über 100m, 100mH sowie den 2. Platz über 200m geholt.

Sehr gefreut hat mich, dass unsere Nachwuchsathleten sich an diversen Wettkämpfen wieder in grosser Zahl präsentiert haben und u.a. am Quer durch Basel, am Bebbi Sprint sowie am Kantonalfinal des UBS Kids Cup in Riehen und im November an der lokalen Ausscheidung in Arlesheim für Furore sorgten. Hier gilt mein herzlicher Dank den beiden Hauptverantwortlichen Nerina Gross und Remo Wyss!

Die vielen ermutigenden Resultate täuschen aber nicht darüber hinweg, dass wir im Leistungsbereich sehr „schmal“ aufgestellt sind und zwischen den Alterskategorien und abseits der Laufdisziplinen grosse Lücken klaffen.

Trainingsbetrieb

2013 war geprägt vom Wechsel unseres Sommertrainingsgeländes in den St. Jakob Sportanlagen auf die Schützenmatte. Aufgrund der Bauarbeiten am neuen Tribünen-/ Garderobetrakt können wir das Leichtathletik-Stadion St. Jakob bis 2015 nicht nutzen. Wir freuen uns aber bereits heute auf die verbesserte Infrastruktur, die uns vor allem bei schlechtem Wetter helfen wird. Unverändert schwierig manifestiert sich die Situation bei den Nachwuchstrainern. Aufgrund der stark gestiegenen Mitgliederzahlen benötigen Nerina und Remo dringend zusätzliche personelle Unterstützung.

Wettkampforganisation

Im vergangenen Jahr war unser Highlight eindeutig die 50. Austragung des

Birkhäuser+GBC Susanne Meier Memorials. Wir hatten uns vorgenommen, dieses Jubiläum in einem würdigen Rahmen zu begehen und die Vorbereitungen dafür begannen dann auch viel früher als in regulären Jahren. Mit einem Bankett am Pfingstsonntagabend unter Beisein von Vertretern aus Politik, Sponsoren, befreundeten Vereinen und Verbänden und unseren wichtigsten Athleten konnten wir vor allem auch die sog. Swiss Starters 2014 unseres Verbandes persönlich mit ihren Trainern begrüßen. Moderiert vom bekannten Sportreporter Franz Baur, umrahmt mit toller Musik und einem feinen Essen stieg die Vorfreude auf einen tollen Wettkampf. Mit einer Rekordbeteiligung bei etwas kühlen Bedingungen fand am Pfingstmontag dann das „Susi Meier Memorial“ bei bester Stimmungslage und erfreulicher Zuschauerzahl statt. Spezieller Dank gebührt hier Markus Salomon, der über Monate unermüdlich Sponsoren für diesen Wettkampf geworben und uns dieses Format mit dem Rahmenprogramm und den tollen Preisen überhaupt in dieser Form ermöglicht hatte.

Auch das GMK fand bereits zum 35. Mal statt und auch hier konnten wir die Teilnehmerzahl deutlich steigern.

Hier möchte ich allen involvierten Funktionären, Helferinnen und Helfern meinen herzlichen Dank aussprechen! Ohne die grosse Unterstützung vor, während und nach den Anlässen, müssten wir die Durchführung unserer Anlässe einstellen. Unsere grosse Herausforderung – und damit sind wir im LCB nicht allein – ist und bleibt die (zu) knappe Zahl der freiwilligen Helfer!

Vereinsleitung

An der letzten GV haben wir Martina De Roche als Beisitzern in den Vorstand gewählt. Sie ist unsere Sozialdelegierte und steht den Mitgliedern bei Bedarf als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Ende 2013 hat Markus Salomon dem Vorstand offiziell seine Demission per GV 2014 als Vorstandsmitglied des LCB bekanntgegeben. Markus war nach seiner Zeit als langjähriger Vereinspräsident zuletzt als Sponsoring-Verantwortlicher eine grosse Stütze im Gremium und hat

stark zur positiven finanziellen Situation des LCB beigetragen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Markus für die lange und intensive Arbeit zugunsten des LCB herzlich bedanken. Als Ehrenmitglied wird er weiterhin als Sprinttrainer dem Verein zur Verfügung stehen. So ist es ein Abschied auf Raten, aber halt doch ein Abschied.

Nachdem im vergangenen Jahr die Weiterführung der Zusammenarbeit bzw. Vertragsverlängerung mit unserem Hauptsponsor Birkhäuser+ GBC aufgrund der wirtschaftlichen Situation lange als wenig wahrscheinlich galt, hat uns unser langjähriger Partner kurz nach dem Jahreswechsel grünes Licht für weitere zwei Jahre gegeben! Herzlichen Dank an Marcel Häsler für sein Engagement für die Leichtathletik! Wir wissen das sehr zu schätzen und diese Mittel geben uns die Möglichkeit, auch weiterhin unsere Athletinnen und Athleten zu unterstützen.

Der LC Basel wird auch am kommenden Grossereignis, der LA-EM in Zürich vom 12.-17. August 2014 präsent sein. Wir haben frühzeitig Billet Kontingente für unsere treuen Helferinnen und Helfer beschafft und ich freue mich bereits heute, mit Euch tolle Momente auf dem Letzigrund zu erleben!

Euer Präsident, Martin Wegmüller